

**Können Sie mit den Worten Integration und Diskriminierung etwas anfangen?**

Das gibt es bei mir nicht.

Wir müssen alle gleich sein und jeder hat sein Recht.

**Menschen werden oft diskriminiert und benachteiligt, weil sie älter sind, Behinderungen haben, aus einem anderen Land kommen, weil sie eine Frau sind oder weil sie keine Arbeit haben. Was kann man machen, damit diese Menschen besser in die Gesellschaft integriert und nicht benachteiligt werden?**

Ich war durch meine Arbeit schon auf der ganzen Welt unterwegs und ich muss sagen, dass alle Menschen gleich sind.

Ich glaube, es sollte jeder ein bisschen hilfsbereiter werden.

**Gibt es eine konkrete Situation oder eine persönliche Geschichte, wo Sie sich denken, dass es richtige Integrationsarbeit war?**

Eigentlich nicht.

**Wie war das für Sie persönlich, mit Menschen anderer Kulturen zusammen zu arbeiten?**

Eigentlich interessant, weil jede Kultur irgendwie ein bisschen anders denkt.

**Was haben Sie für Unterschiede in den anderen Kulturen gegenüber Ihrer eigenen entdeckt? Wo gab es Schwierigkeiten?**

Ich habe festgestellt, dass die deutsche Kultur die hektischste ist.

**Welche Kultur ist da gelassener?**

Wenn ein Projekt zu Ende gebracht werden muss, schieben wir mit unserer deutschen Mentalität immer an und die anderen Kulturen sehen es eher lockerer.

**Wie haben Sie das gelöst?**

Irgendwie haben wir die Kollegen schon angetrieben und sie waren aber auch danach sehr zufrieden und haben sich sehr oft bedankt.

**Was macht das Leben im Landkreis Cham bunt und vielfältig?**

Daheim ist Daheim.